

Religionswissenschaft

Grundlagenfach

1.	2.	3.	4.	5.
	2			

Allgemeine Ziele

Das Fach Religionswissenschaft ermöglicht den Schülerinnen und Schülern - unabhängig von deren privaten religiösen Überzeugungen - sich mit religiösen Phänomenen in ihrer Eigenart als eine wesentliche Dimension des eigenen wie gesellschaftlichen Lebens auseinanderzusetzen. Das Fach entwickelt bei ihnen das sinn- und identitätsstiftende Verständnis des Religiösen, ihrer Welt- und Menschenbilder und begünstigt das Nachdenken über die Werte des Menschen in seiner persönlichen und sozialen Existenz. Der Unterricht spornt die Schülerinnen und Schüler an, Religionen anzuerkennen, sich offen und kritisch mit ihren Traditionen in einer pluralistischen Gesellschaft zu beschäftigen. Im Religionsunterricht lernen die Jugendlichen ihre religiöse Sozialisation kennen, von der sie geprägt sind, ihre Vorurteile überwinden und sich ihre persönlich-religiösen Überzeugungen aneignen. Er erklärt die Bedeutung religiöser Symbole in ihren verschiedenen Ausprägungen (Erfahrungen, Riten, Traditionen, Schriften), indem er Bezüge mit der aktuellen Realität herstellt. Das Fach zeigt den Schülerinnen und Schülern auf kritische Weise den Beitrag der Weltreligionen zur Lösung der ethischen Herausforderungen (Gewissen, Gesetz, Freiheit, Verantwortung), welche die Werte- und Normensysteme in ihrem persönlichen und sozialen Leben stellen. Hierbei soll der Bezug zum jüdisch-christlichen Humanismus einen besonderen Beitrag leisten.

Richtziele nach Unterrichtseinheiten

Zweites Jahr

Grundkenntnisse

Die Schülerin, der Schüler kennt

- die kulturellen Bezugsebenen (historische, geographische etc.) und Interpretationen der verschiedenen religiösen Traditionen.
- die religiösen Werte und grossen Ideale der Weltreligionen, die unsere Gesellschaften geprägt haben und auch heute noch prägen.

Grundfertigkeiten

Die Schülerin, der Schüler kann

- Religion als ein für jeden Menschen und jede Gesellschaft wesentliches Phänomen als sinnstiftend erkennen.
- Interesse für andere Weltreligionen entwickeln, sie unterscheiden und religiöse Phänomene einzelnen Religionen zuordnen.
- in unserer globalisierten Welt in einen vorurteilsfreien interreligiösen und interkulturellen Dialog mit allen Menschen treten.
- sich herausfordern lassen von den anstehenden Aufgaben der Gesellschaft sowie die Religions- und Gewissensfreiheit in Kenntnis der Sachlage ausüben.

Jahresprogramm

2. Jahr

<i>Kantonales Programm</i>	<i>Schulprogramm KSSB</i>
Faktum Religion	Was ist Religion, der Mensch als religiöses Wesen, Frage nach Gott – Antwort der Religionen (Gebet, Opfer, Mythen ...)
Judentum (Heilige Schrift, Glaube und Riten, Ethik, Aktualität, Bezug zum Christentum)	Ursprünge und Entwicklung, Lehre und Praxis des Judentums, Leben nach der Tora, zentrale Gestalten, Hauptrichtungen
Christentum (Heilige Schrift, Glaube und Riten, Ethik, Aktualität)	Ursprünge und Entwicklung, Lehre und Praxis des Christentums, Leben nach der Bibel, Jesus, Glaubenszeugen, Konfessionen, religiöse Bewegungen
Islam (Heilige Schrift, Glaube und Riten, Ethik, Aktualität, Bezug zum Christentum)	Ursprünge und Entwicklung, Lehre und Praxis des Islam, Leben nach dem Koran, Mohammed, Hauptrichtungen
Hinduismus (Heilige Schriften, Glaube und Riten, Ethik, Aktualität, Bezug zum Christentum)	Ursprünge und Entwicklung, Lehre und Praxis des Hinduismus, Moksha, zentrale Gestalten
Buddhismus (Heilige Schriften, Glaube und Riten, Ethik, Aktualität, Bezug zum Christentum)	Ursprünge und Entwicklung, Lehre und Praxis des Buddhismus, Buddha, Dharma, Sangha, Hauptrichtungen
Chinesische Religionen	Ursprünge und Entwicklung, Lehre und Praxis der chinesischen Religionen, Konfuzianismus, Taoismus

Fächerübergreifende Elemente

Philosophie:	Atheismus und Religionskritik, Wissen und Glauben, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, religiöses Sprachverständnis, Metaphysik
Psychologie:	Symbol, Individuation und Sozialisation, Meditation, Tiefenpsychologie und Weltbilder, Sinnfrage, das Böse, Aggression und Verhalten
Sprachen:	religiöse Fragestellungen in der Literatur, Textgattungen und Sprachformen, Symbol
Geschichte:	Staat und Religion, Reformation, Menschenrechte, Aufklärung, Befreiungs-Bewegungen, Kultur
Geografie:	Kultur, Migration, Globalisierung
Physik:	physikalische und religiöse Weltbilder, Galilei und Kepler, Naturgesetze und Wunder
Biologie:	Genetik, Sexualität, Aggression und Verhalten, Evolution und Schöpfung, biologische Anthropologie, Ökologie, Leben und Tod
Wirtschaft:	Armut und Entwicklung, Wirtschaftsethik, Berufsethik, Kultur, Globalisierung
Informatik:	Digitalisierung, Technik, Soziale Medien, Künstliche Intelligenz
Musik:	sakrale Musik, Inspiration, Meditation
Bildnerisches Gestalten:	sakrale Kunst, sakrale Bauten, Symbole

Anmerkungen und Ergänzungen

Grundsätzliches

Religiöse und ethische Fragestellungen spielen in vielen geistes- und naturwissenschaftlichen Fächern eine wichtige Rolle. Wünschenswert ist eine vernetzte und fächerübergreifende Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen. Andere Themen eignen sich für die Bearbeitung an Studientagen, in Projekt-Wochen oder auf Kulturreisen.

Kommentar

Die Religionswissenschaft ist Teil des Schulprogramms. Lernziele der Religionswissenschaft, Programme, Schwerpunkte und die Unterrichtsmittel sollen laufend neu überdacht und den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden.